

Tag 1:

Zweiter Weihnachtsfeiertag, 26.12., 10:30 Uhr Teresa steht vor der Tür. Alle Kisten werden sogar ohne viel Tetris spielen in das große Auto geräumt. Das Spielmaterial (DGT-Bretter, Figuren und Uhren) wird von Marco Stegner, Turnierleiter der DSJ, nach Breisach gefahren. Die DGT-Bretter, die für eine Live-Übertragung der Partien verwendet werden können, haben dann einen weiten Weg aus ganz Deutschland hinter sich. In Breisach angekommen, heißt es erst einmal Tische rücken. In vier Räumen müssen insgesamt 8 Mannschaftskämpfe mal 6 Bretter untergebracht werden, wobei die Rückenden auch die Herausforderung der nicht rechtwinkligen Räume gemeistert haben. Nachdem Marco dann mit dem Spielmaterial vorfährt, heißt es erst mal Kabelsalat. Die digitalen Bretter müssen alle mit einem Computer verbunden werden, und daher müssen durch alle Räume Kabel verklebt werden. Die von drei verschiedenen Vereinen geliehene technische Ausrüstung will aber nicht so wie wir, die in Reihe geschalteten Bretter werden nicht alle angezeigt. Während Marco, unsere Jugendlichen Kolja und Victor sowie Claus und Noah mit der Technik kämpfen kommen parallel die ersten Mannschaften an.

Als Gastgeschenk gibt es für die Teilnehmenden und Betreuer eine Trinkflasche, die dann dank des Wasserspenders für genügend Flüssigkeit während der Partien sorgt. Nur Porz bleibt in Offenburg stecken – Notarzteinsatz auf der Zugstrecke in Emmendingen, und verpasst die Mannschaftsleitungsbesprechung. Hier wurden nochmals die wichtigsten Punkte für das Turnier besprochen.



21:45 Uhr: Die Bretter stehen, alle Teams sind angekommen. Es kehrt Ruhe in die Jugendherberge. Nur Marco ist unermüdlich und versucht alles um die DGT-Bretter noch zum Laufen zu bringen. Um Mitternacht folgt die Aufgabe, die Kabel werden wieder abgebaut und der Weg zu den Turniersälen wieder leer.